

17. Juli 91

Hochgeehrter Herr Dr. Glücksmann!

Ich habe mit Abschluss der Arbeiten

u. dgl. so viel zu thun gehabt, dass

ich erst heute dazu komme Ihnen

den Empfang der übersandten

kleinen Abhandlung zu bestätigen.

Dieselbe wird im Juliheft der

Monatshefte erscheinen.

Mir scheint die Arbeit doch einer

Fortsetzung zu bedürfen, besonders

da sie vorläufig mit einem Räthsel

abschließt. Ist der aus der Trimethyl-

milchsäure erhaltene Körper wirklich

Trimethylacetaldehyd oder nicht?

Sehr gern habe ich Ihnen dabei  
die Vorhand gelassen und thue es  
noch. Wenn Sie aber nicht in der  
Lage sind die Arbeit weiter zu  
führen, so möchte ich sie hier  
fortsetzen lassen, denn es wäre  
doch schade, wenn uns ein  
Anderer hinein arbeitet, und  
das wird gewiss geschehen, wenn  
von unserer Seite nichts kommt.  
Ich bitte Sie daher mir gefälligst  
Ihre Meinung darüber mittheilen  
zu wollen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr ergebener

Ad. Lieben





